



Press Release / Pressemitteilung

Oktober 2025

Hommage an eine Pionierin des modernen Lebens: Die Kunstmuseen Krefeld zeigen erste große Retrospektive zu Charlotte Perriand in Deutschland

Eröffnung: 02.11.2025, 11.30 Uhr, Kaiser Wilhelm Museum (KWM)

Pressekonferenz: 29.10.2025, 11 Uhr, KWM

Mit *Charlotte Perriand. L'Art d'habiter / Die Kunst des Wohnens* (02.11.2025–15.03.2026) widmen die Kunstmuseen Krefeld der französischen Architektin und Designerin (1903–1999) die erste umfassende Retrospektive in Deutschland. Die Ausstellung beleuchtet das visionäre Werk einer der prägendsten Gestalterinnen des 20. Jahrhunderts – einer Frau, die als eine der einflussreichsten Persönlichkeiten aus dem Umfeld Le Corbusiers hervorging, das moderne Wohnen neu dachte und weit über ihre Zeit hinauswirkte.

Charlotte Perriand. L'Art d'habiter / Die Kunst des Wohnens entsteht in enger Zusammenarbeit mit den Archives Charlotte Perriand und wirft einen Blick auf Perriands Lebenswerk aus der Perspektive der Gestaltung von Wohnraum. Von ihren frühen ikonischen Stahlrohrmöbeln, wie der *Chaise Longue Basculante*, über die experimentellen Minimalbehausungen der Zwischenkriegszeit, die modularen Aufbewahrungssysteme der Nachkriegsjahre bis hin zu ihrem Gesamtkunstwerk – dem alpinen Skigebiet Les Arcs – präsentiert die Schau Perriands gesamtes gestalterisches Schaffen und ihr gesellschaftliches Engagement durch das Design von Lebensräumen auf über 1200 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Ihr Werk erweist sich dabei als bemerkenswert aktuell – nicht nur im Hinblick auf gegenwärtige Architektur- und Designfragen, sondern auch angesichts drängender ökologischer und sozialer Herausforderungen.

„Charlotte Perriand dachte Gestaltung ganzheitlich – als Lebensentwurf, als Brücke zwischen Kunst, Design und Architektur und als Ausdruck politischer Haltung. Genau darin liegt die Verbindung zu unserer Programmatik: Auch die Kunstmuseen Krefeld verstehen sich als Ort, an dem Gestaltungsfragen immer auch gesellschaftliche Fragen sind. Perriands Werk ist ein kraftvoller Beleg dafür, wie ästhetische, soziale und ökologische Verantwortung zusammenwirken können – und damit heute aktueller denn je“, erklärt Museumsdirektorin und Kuratorin Katia Baudin.

Als Hauptausstellung der Kunstmuseen Krefeld in 2025 wird *Charlotte Perriand. L'Art d'habiter / Die Kunst des Wohnens* im Kaiser Wilhelm Museum (KWM) sowie in dem von Ludwig Mies van der Rohe gebauten Haus Lange zu sehen sein. An diesen zwei Ausstellungsorten entfaltet sich ein facettenreiches und lebendiges Bild von Charlotte Perriands Schaffen und ihrer internationalen Netzwerke durch mehr als 500 Exponate. Im Zentrum stehen ihr Dialog mit der Natur, fremden Kulturen, ihre politische Haltung sowie ihr reflektiertes Verhältnis zum Traditions Handwerk im Spannungsfeld industrieller Produktion. Darüber hinaus beleuchtet die Ausstellung Perriands Auseinandersetzung mit Fotografie und Fotomontage – Medien, mit denen sie die soziale Dimension ihres künstlerischen Denkens vertiefte. Begehbare Raumrekonstruktionen lassen Perriands Design lebendig werden. In thematischen Sektionen wird ihre gestalterische Programmatik von den 1920er- bis in die 1970er-Jahre nachvollziehbar.

Kunstmuseen Krefeld

Kaiser Wilhelm Museum Haus Lange Haus Esters

Joseph-Beuys-Platz 1
D-47798 Krefeld

kunstmuseen@krefeld.de
T +49 (0)2151 97558 0
F +49 (0)2151 97558 222
www.kunstmuseen.krefeld.de

 **STADT KREFELD**
KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN



Press Release / Pressemitteilung

Im **KWM** werden seltene Originalmöbel, erstmals ausgestellte Archivdokumente, Fotografien sowie Filmaufnahmen gezeigt. Zahlreiche hochkarätige Leihgaben stammen aus internationalen Institutionen wie u.a. dem Centre Pompidou und dem Musée des Arts Décoratifs in Paris, dem Vitra Designmuseum in Weil am Rhein und dem Museum für Gestaltung in Zürich.

Dank Cassina, dem Premium-Partner der Ausstellung, der sich für die Verbreitung der Designkultur einsetzt, wird eine originalgetreue Rekonstruktion des bahnbrechenden Équipement intérieur d'une habitation zu sehen sein, das Le Corbusier, Pierre Jeanneret und Charlotte Perriand für den Salon d'Automne in Paris im Jahr 1929 entworfen haben. Die intensive philologische Forschung sowie die großzügigen Leihgaben des italienischen Designunternehmens ermöglichen darüber hinaus, dass die Besucher:innen nicht nur Perriands visionäre Frühwerke erleben können. Auch ihre späteren Projekte, darunter originalgetreue Rekonstruktionen von Entwürfen für die wegweisenden Ausstellungen in Tokio 1940 und 1955, wo sie eine einzigartige Synthese aus westlicher Moderne und japanischer Tradition schuf, werden in den Kunstmuseen Krefeld gezeigt.

Die Präsentation in **Haus Lange** widmet sich Perriands zentralem Leitmotiv – der Synthese der Künste – und beleuchtet vertiefend ihre prägenden Aufenthalte in Japan, Indochina und Brasilien. Im Fokus stehen zudem ihre transkulturellen Dialoge und Kooperationen mit bedeutenden Künstlerpersönlichkeiten wie Fernand Léger, Le Corbusier und Isamu Noguchi.

Eine Ausstellung in **Haus Esters** kontextualisiert die Retrospektive zu Charlotte Perriand und bindet sie eng an die Geschichte der Kunstmuseen Krefeld und die internationale Gegenwart an. Hier werden Highlights der Kunst- und Designsammlung der Kunstmuseen Krefeld präsentiert, die eine neue Perspektive auf die Relevanz und Aktualität von Perriands Ideen und gestalterischen Strategien ermöglicht – etwa im Hinblick auf Nachhaltigkeit.

In *Charlotte Perriand. L'Art d'habiter / Die Kunst des Wohnens* geht es um weitaus mehr als Fragen der künstlerischen Form. Im Mittelpunkt steht Perriands unbeirrbare Unabhängigkeit, ihre bemerkenswerte Freiheit und ihr sensibles Gespür für Themen wie Gesundheit, Bewegung und das Wohlbefinden des Menschen. Es waren vor allem Perriands eigene Lebenserfahrungen, ihre Reisen, Freundschaften und Kollaborationen, die sie dazu inspirierten, das menschliche Dasein mit allen Mitteln verbessern zu wollen.

Ein Ausstellungskatalog erscheint in deutscher und englischer Sprache bei Hatje Cantz.

Eine Ausstellungskooperation der Kunstmuseen Krefeld mit dem Museum der Moderne Salzburg (01.05.–13.09.2026) und der Fundació Joan Miró, Barcelona (22.10.2026–27.02.2027).

Kuratiert von Katia Baudin mit Waleria Dorogova, mit besonderer Unterstützung von Pernette Perriand-Barsac und Jacques Barsac vom Archiv Charlotte Perriand.

Wir danken unseren Förderern, dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Ernst von Siemens Kunststiftung, der der IKEA Stiftung und dem Deutsch-Französischen Bürgerfonds für die Unterstützung der Ausstellung.

Kunstmuseen Krefeld

Kaiser Wilhelm Museum Haus Lange Haus Esters

Joseph-Beuys-Platz 1
D-47798 Krefeld

kunstmuseen@krefeld.de
T +49 (0)2151 97558 0
F +49 (0)2151 97558 222
www.kunstmuseen.krefeld.de

 **STADT KREFELD**
KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN



Press Release / Pressemitteilung

Besuch

KUNSTMUSEEN KREFELD

Kaiser Wilhelm Museum

Joseph-Beuys-Platz 1

47798 Krefeld

Haus Lange Haus Esters

Wilhelmshofallee 91-97

47800 Krefeld

Die Kunstmuseen sind eine Kultureinrichtung
der Stadt Krefeld.

Direktorin

Katia Baudin

Pressekontakt

Fabienne Kylla

+49-(0)2151-97558-131

fabienne.kylla@krefeld.de

<https://kunstmuseenkrefeld.de/de/press>

Kunstmuseen Krefeld

Kaiser Wilhelm Museum Haus Lange Haus Esters

Joseph-Beuys-Platz 1
D-47798 Krefeld

kunstmuseen@krefeld.de
T +49 (0)2151 97558 0
F +49 (0)2151 97558 222
www.kunstmuseen.krefeld.de



STADT KREFELD
KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN